

Märchenhafte 2006er-Rieslinge

BEI DER VINARIA TROPHY 2008 gingen in den Kategorien Riesling und Grüner Veltliner sämtliche Platzierungen in die Wachau.

Bei der kürzlich im Wiener Nobelhotel Ambassador erfolgten Trophy-Verleihung kam Vinaria-Verkostungsleiter Viktor Siegl über die Rieslinge regelrecht ins Schwärmen: „Nur selten hat der Riesling in Österreich ein derart enormes Potenzial wie beim Jahrgang 2006. Neben der Extraktfülle und der hohen Reife sind auch die Säurewerte optimal. Was die 2006er Hochqualitäten anlangt, so kann man nur dazu raten, diese einzulagern und möglichst lange nicht anzurühren. In 10 Jahren werden diese Weine traumhaft sein!“

Den 1. Rang bei den 2006er Rieslingen teilten sich die Weingüter Hirtzberger (Spitz) und F. X. Pichler (Oberloiben), der zweite Rang ging ex aequo mit zwei Rieslingen an das Weingut Prager (Weißenkirchen). Auch sämtliche Trophäen in der Kategorie Grüner Veltliner 2006 gingen in die Wachau (1. F. X. Pichler, 2. Hirtzberger und 3. Rudi Pichler, Wösendorf).

Vinaria-Chefredakteur Peter Schleimer betonte auch das gute Niveau in der burgundischen Weißweingruppe (1. Sabathi, Leutschach, 2. Velich, Apetlon, 3. Gross, Ratsch).

Laut Schleimer habe sich gezeigt, „dass sich vor allem der österreichische Chardonnay von der Qualität her ganz nach vorne bewegt hat“. Auch beim Sauvignon Blanc hatte, neben Wien, die Steiermark die Nase vorn (1. Polz, Spielfeld, 2. Edlmoser, Wien und 3. Sabathi, Leutschach). Bei den Prädikatsweinen belegte das Ruster Weingut Feiler-Artinger den 1. Platz, gefolgt von Kracher (Illmitz), und Platz 3 ging an den Sattlerhof (Gamnitz).

Beachtliche Leistungen. Bei den eingereichten Rotweinen dominierten die 2005er. Dieser Jahrgang ist im roten Segment zwar insgesamt nicht als ganz groß zu bezeichnen, jedoch erbrachte eine Reihe von Weingütern beachtliche Leistungen. Die ganz große Überraschung bei der Gruppe reinsortig rot war die Erstplatzierung einer Zweigelt Reserve 2005 von Birgit Braunstein (Purbach). Es ist dies mit Abstand der eleganteste Zweigelt, der mir bislang untergekommen ist. Interessanter Weise waren bei den reinsortigen Roten erstmals gleich zwei Pinot Noirs (Schloss Halbturn und Wienerer, Wien) auf den vorderen Plätzen vertreten, was auf den hervorragenden Jahrgang 2005 für heimische Pinot Noirs verweist. Ebenfalls ex aequo auf Platz 2 landete der 2004er Blau-



Wachauer Vinaria-Trophy-Quartett: Toni Bodenstein (Weingut Prager), Lucas Pichler (Weingut F. X. Pichler), Franz Hirtzberger, Rudi Prager (v.l.n.r.).

fränkisch Point von Kollwentz, Großhöflein.

Bei den Rotwein-Cuvées punktete auf Platz 1 Gesellmann (Deutschkreutz) mit „G“ 2003, gefolgt von Gernot und Heike Heinrich (Gols) mit Salzberg 2004. Den dritten Platz teilten sich Schloss Halbturn (Imperial 2003) und Johann Heinrich aus Deutschkreutz (Cupido 2004).

Ein vielbeachtetes Impulsreferat hielt Vinaria-Kolumnist David Schildknecht (USA), der zugleich Beauftragter des einflussreichen US-Weinguru Robert M. Parker für Deutschland und Österreich ist. Schildknecht würdigte die österreichische Sortenvielfalt und das Be-

mühen um autochthone Weine. Zugleich warnte er davor, weltweiter Uniformität hinterherzuhummeln: „In Österreich sollten auf keinen Fall Weine im Stil des Napa Valley produziert werden.“ Vor allem der Grüne Veltliner sei der perfekte Wein für den Export. Dieser werde auch in den USA bestens angenommen. □

WEINQUIZ.

Wo befindet sich die Riede Honivogl?

Preis: 3 Vinaria-Trophy-Weine

Einsendungen an: weinquiz@wienerzeitung.at bzw. an die Redaktion.

Auflösung vom letzten Quiz:

Universität für Bodenkultur Wien.

Gewinnerin der Ausgabe Nr. 5: Birgit Weichselberger, 1050 Wien.



David Schildknecht, Vinaria-Kolumnist und Parker-Beauftragter für Deutschland und Österreich.



wachau
GOURMET festival
27. März – 6. April 2008

**Genuss-Tage mit Top-Gastronomen
und Spitzenwinzern im Weltkulturerbe**

Exklusive Menüs, Koch-Shows, prominent besetzte Tischgespräche und außergewöhnliche Weinverkostungen: In einer kulinarischen Eventreihe wartet die Wachau 11 Tage lang mit allem auf, was hier in Sachen Genuss Rang und Namen hat.

www.wachau-gourmet-festival.at

Partner:



Raiffeisen
Meine Bank



Veranstalter:

